SPÜRWEGE
21.-25. Mai 2025

Leben **BERÜHREN**

Transformationsprozesse

UNTERSTÜTZEN

Das Praxis-Symposium für alle, die Menschen professionell begleiten und behandeln



Eine Veranstaltung des ESI Berlin in Kooperation mit: • Katrin Schröder • Alexandra Gelny • Alice Wieldon • Brigitte Ladwig • Allegra Rout

Highlights

Spürwege in Präsenz und Bewegung

- Sei-Ki. Revolution in Touch
- Spürwege in der Annäherung
- Shiatsu-Spürwege
- Sound Sculpturing - Motherdrum

Spürwege im Leben

- Die Resonanzräume
  der außerordentlichen Gefäße
- WombWork. Die transformative Kraft in uns verstehen, berühren, bewegen
- Spürwege - frühe Prägungen berühren und begleiten

Spürwege zur Mitte - zurück ins Leben

- Spürwege in turbulenten Zeiten
- Spürwege zu unseren Ahnen

  Special: Seelenmatrix Vortrag

DU BIST

- Praktiker:in, Student:in oder Therapeut:in einer körperorientierten ganzheitlichen Praxis, wie Shiatsu, Sei-Ki, Cranio, Somatic Movement o.Ä.,
- Psycholog:in, Psychotherapeut:in, Heilpraktiker:in oder Hebamme.

DU MÖCHTEST

- neue Impulse für dein Verständnis von Veränderung und Transformation;
- und du möchtest neue Herangehensweisen und Tools lernen, die du in deiner Arbeit mit den Menschen, die du begleitest und für dich selbst anwenden kannst.

DU FREUST DICH

- auf 4 Tage Lernen mit international renommierten Dozentinnen,
- auf intensives Erfahren, Üben und Spüren in einem Safe Space,
- und auf viel Austausch mit Kolleg:innen aus unterschiedlichen Disziplinen,
- die deine Begeisterung für die berührende Arbeit teilen.



WIR FREUEN UNS AUF DICH

UNSERE DOZENTINNEN



Brigitte Ladwig

Katrin Schröder & Allegra Rout

Alexandra Gelny & Alice Whieldon

SPÜRWEGE

In unserer Arbeit mit Shiatsu, mit Sei-Ki, mit Psychotherapie, Hypno- und Atemtherapie unterstützen und begleiten wir Menschen über unterschiedliche SPÜRWEGE durch ihre Transformationsprozesse.

Was uns verbindet, ist die Erfahrung und Gewissheit, dass Beziehung, Kontakt und Berührung – mit Achtsamkeit und Präsenz - eine zentrale Rolle dabei spielen.

EIN INTERDISZIPLINÄRES PRAXIS-SYMPOSIUM

Wir laden dich ein, mit uns gemeinsam auf verschiedenen SPÜRWEGEN den Veränderungen und Transformationsprozessen nachzugehen: den inneren und äußeren, den kleinen und den großen, den prä- und perinatalen, den biologischen, biographischen und transgenerationalen, den heilsamen, den individuellen und kollektiven... den eigenen und den unserer Klient:innen.

Workshop **Vortrag** **Sound Sculpture** **Präsentation**

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Raum und Zeit für Übungen zwischen 8.00 und 8.50 Uhr				
	Alice & Alex-andra **SEI-KI. Revolution of Touch** 9.30-18 Uhr	Brigitte **Spürwege in der An-näherung** 9.30-13 Uhr	Allegra **Motherdrum** 9-9.30 Uhr	Alexandra **Womb Work** 9.30-17 Uhr	Brigitte **Spürwege zu unseren Ahnen** 9.30-17 Uhr	**Alexandra, Brigitte, Katrin** **9.30-13 Uhr**
		Mittagspause				**ENDE**
Ankommen und gemeinsamer Start **ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr**		Katrin **Shiatsu Spür-weg** 14.30-18 Uhr	Brigitte **Spür-wege in turbu-lenten Zeiten** 14.30-18 Uhr	Katrin & Allegra **Resonanz-räume der außer-ordentlichen Gefäße während der großen Wandlungen** 10-18 Uhr	Brigitte **Spürwege - ganz frühe Prägungen berühren und begleiten** 10-18 Uhr	**Integration Spürwege** Start ca. 17.30 Uhr
		SEI-KI Training		**Seelenmatrix Vortrag**		**Party**

Mittwoch

Start | Gemeinsam

Spürwege zum Ankommen
Brigitte Ladwig, Katrin Schröder, Alexandra Gelny
16 bis 19 Uhr

Spürwege verbinden uns bis in die große Weisheit unseres Körpers, unserer Energien, mit Leben, Mitwesen, Natur, Kultur, mit Himmel und Erde, durch Zeiten und Räume …

Wir sind fühlende Wesen, Beziehungswesen - von Anfang an. Gesehen und gefühlt zu werden, wenn sich jemand jenseits von Optimierungsideen auf uns einstimmt, hat eine große heilsame Kraft.

Ab 16 Uhr:
Ankommen bei sich, im Raum, in der Gruppe.
Es geht um Beziehung und wir beginnen das Symposium bei der Beziehung zu uns selbst, mit all den kraft- und lichtvollen und den verknurzelten Anteilen.

Wir dehnen unser Gewahrsein aus, auf uns im Raum, auf Spürwegen mit Übungen, inneren Reisen, Einstimmungen, Vorstellungen …
Get together bis ca. 19 Uhr

Donnerstag
Ganztags

SEI-KI. Revolution of Touch
WORKSHOP
Alice Whieldon mit Alexandra Gelny
9.30 - 18 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

Sei-Ki ist der Weg der Berührung; die Kunst, in ungeteilter Aufmerksamkeit in Berührung und in Beziehung zu gehen. Es ist einfacher zwischen-menschlicher Kontakt, der erfüllend ist und Gesundheit bringt.
Im Sei-Ki öffnen wir uns ganz für die Person und für das, was IST – was sich hier und jetzt zeigt. Wir nehmen als „wahr", was wir wahrnehmen, ohne zu werten und ohne reparieren zu wollen. In dieser Präsenz öffnet sich ein Raum, in dem ein Fließen möglich ist und in dem sich die Gesundheit an sich selbst „erinnert". Dann geschieht Veränderung. Dann geschieht ein Loslassen von dem, was war und ein Möglichwerden von dem, was sein wird. Sei-Ki ist ein sich „Entfalten" ins Leben, es ist ein Raum für Begegnung und Erkennen.

Sei-Ki öffnet Raum für Veränderung und Transformation.
Sei-Ki ist ein guter Weg in der Begleitung von Menschen, die durch Veränderungen und Wandlungen gehen, denn es hilft, sich mehr wie „sie selbst" zu fühlen und einen besseren Zugang zu den eigenen Bedürfnissen, Wünschen und Kräften zu finden – das kann sich auf kleine, oder auf die ganz großen Themen des Lebens beziehen... Wenn der Körper-Geist (bodymind) aufwacht und sensibler wird, wird das Leben unmittelbarer und intensiver erlebt und es fällt leichter, Veränderungen mit Akzeptanz, Klarheit und Leichtigkeit zu begegnen.

Sei-Ki steht in einer klaren Entwicklungslinie japanischer Shiatsu-Meister und ist gleichzeitig universell und grundlegend. Es steht in Verbindung mit den traditionellen Künsten, und es ist ein radikaler Ansatz in seinem Verständnis von Gesundheit im weitesten Sinne.
Sei-Ki wurde von Akinobu Kishi (1949-2012) begründet und hat das westliche Shiatsu seit Anfang der 1980er Jahre stark beeinflusst. Kishi erlernte Shiatsu während der „Blütezeit" der Methode in Japan. Sei-Ki ist sowohl Ausdruck der Weiterentwicklung des japanischen Shiatsu, als auch eine Rückbesinnung auf seine Ursprünge.
Sei-Ki – Präsenz. Berührung. Resonanz. Transformation.

Donnerstag
Vormittag

Spürwege in der Annäherung
Workshop
Brigitte Ladwig
9.30 Uhr - 13 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

Was geht in beiden Menschen vor und im gemeinsamen Energiefeld, wenn jemand in den Raum kommt, während wir uns gegenüber sitzen, wenn wir uns für Berührungen näher kommen?

All das ist meist so selbstverständlich, von Konvention geregelt, so dass wir dem wenig Aufmerksamkeit schenken. In unserem inneren Raumempfinden und dem Tastempfinden für die Welt und andere um uns herum können währenddessen bedeutsame Prozesse ablaufen. Wir orientieren uns z.B., ob wir uns sicher fühlen und schützen evtl. unser Inneres.

Dieses haptische Spüren ist dem Bewusstsein zugänglich und kann tiefere Veränderungsprozesse unterstützen.
Vielleicht entsteht mehr Klarheit über eigene Bedürfnisse, eigene Prägungen ...
Wenn wir diese Ebene einbeziehen, können beide eher eine Art des Abstands und der Nähe für einen sicheren Rahmen finden.
Dadurch sind vielleicht tiefere Zugänge zu dem Menschen möglich, eine intensivere Kommunikation.

Wir bekommen mehr von der anderen Person gezeigt, wenn wir uns dem Gewahrsein für das, was in der Annäherung geschieht, öffnen. Und wir können uns noch feiner einstimmen, damit die andere Person sich gesehen und gefühlt fühlen kann.

Die Erfahrungen aus den Übungen und Impulsen können im Workshop je nach beruflichem oder Ausbildungs-Hintergrund angewandt werden, mit oder ohne Berührungen.

Donnerstag
Nachmittag

Shiatsu - Jeder Spürweg hat einen Anfang Workshop

Katrin Schröder

14.30 - 18 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

Oft als “Kunst der Berührung” bezeichnet, bietet Shiatsu nicht nur eine wunderbare Begegnung zwischen zwei Menschen an, sondern kann einen völlig neuen Weg aufzeigen. Einen Weg der einen feinen Spürkanal zum Menschen, aber vorallem zu sich selber aufzeigt und aktiviert.

Wenn Shiatsu dich berührt, möchtest du verstehen,
wie es“funktioniert”. Mit “Verstehen” erfässt du nicht die Magie von Shiatsu. Es muss spür- und erfahrbar werden. Denn es beginnt alles mit der ersten Berührung, dem ersten Spürweg.

Wahrnehmungs- und Haltungs-”Training” sorgen für einen wunderbaren und hilfreichen Zugang zu den eigenen Potentialen.

Hier bekommst du einen lebendigen und praxisnahen Einstieg geboten mit inneren Einstimmungen und vor allem guter Hand-Arbeit-SHIATSU.

Donnerstag
Nachmittag

Spürwege in turbulenten Zeiten
WORKSHOP
Brigitte Ladwig
14.30 - 18 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

Fühlendes Leben zu sein, Natur, Ökosystem, Kosmos zu sein, mit allem, was darin vorgeht und gespeichert ist, ist eine urmenschliche Fähigkeit.

Es scheint, dass ein *Weiter so* von eingefahrenen gesellschaftlichen und persönlichen Strukturen und Dynamiken für unsere Erde, für unser Miteinander, unsere Mitmenschlichkeit keine positiven Perspektiven hervorbringen kann.

Krisen, Konflikte können die Verarbeitungsfähigkeiten eines Menschen herausfordern und übersteigen.

Auch beim Begleiten können uns Gefühle, körperliche und energetische Reaktionen von Menschen an unsere Grenzen bringen.

Was kann uns in turbulenten Zeiten und Situationen Halt und Geborgenheit geben?

Wie können wir weiter verbunden bleiben, spürend, ans Leben angeschlossen...

Wege, die transformationsunterstützend wirken können.

Donnerstag
Abend

Das Sei-Ki Training
Präsentation
Alice Whieldon mit Alexandra Gelny
Start ca. 18 Uhr | Seiki Vorkenntnisse nötig

Präsentation der ersten vertiefenden Sei-Ki Fortbildung

Diese Welt braucht mehr Sei-Ki, denn sie braucht eine „Revolution in Touch“, mehr Berührungskompetenz!

Das ist die Motivation, mit der Alice Whieldon und ihr Team Alexandra Gelny und Maria Kokori das neue „Sei-Ki Training“ konzipiert haben: das erste vertiefende Training für Sei-Ki.
Es ist ein Programm, das „Ausbildung“ ganz neu denkt, um der Philosophie und den Anforderungen einer „traditionellen Disziplin“ gerecht zu werden.

„Sei-Ki Training“ richtet sich an Praktizierende, die Sei-Ki bereits für sich als Weg entdeckt haben und schon Erfahrung damit sammeln konnten.



Motherdrum
Sound Sculpturing
Allegra Rout
9 - 9.30 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

In dieser morgendlichen Session lade ich dazu ein, in den pulsierenden Herzschlag der Erde einzutauchen - im Einklang mit den tiefen, schwingenden Klängen der Motherdrum.

Es entsteht ein Klang-Raum, der das Wesen der Erde spürbar macht und uns hilft, unsere innere Stimme zu entdecken und mit Tönen in Resonanz zu treten.



Freitag
Ganztags

Die Resonanzräume der außerordentlichen Gefäße Workshop

Katrin Schröder und Allegra Rout
10 - 18 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

Entdecke die 8 Außerordentlichen Gefäße – Ein Weg zur inneren Resonanz
In diesem einzigartigen Kurs bieten Katrin und Allegra dir die Möglichkeit, die tiefe Wirkung der 8 Außerordentlichen Gefäße zu erleben und zu erforschen.
Diese energetischen Strukturen – oft auch als Wundermeridiane bezeichnet – wirken jenseits der sichtbaren Meridiane und lenken grundlegende, feinstoffliche Prozesse in unserem System.

Durch gezielte Klangarbeit und achtsame Berührung lernst du, mit diesen Gefäßen in Kontakt zu treten und ihre Präsenz in deinem Körper wahrzunehmen.

Besonders das Lenker- und das Konzeptionsgefäß stehen im Fokus unserer Arbeit. Sie bilden die Hauptachsen des Energieflusses und öffnen dir den Zugang zu einer neuen, tiefen Verbindung mit dir selbst.

Katrin bringt dir auf lebendige und humorvolle Weise diese Außerordentlichen Gefäße näher und ihre Schwingungen in deinem Inneren zu spüren.

Allegra ergänzt den Kurs mit ihrer Expertise in Klangarbeit und der Nutzung von Stimme als Resonanzkörper.
Zusammen erschaffen sie für dich einen Raum, in dem du dein energetisches Grundgerüst auf neue, tiefgehende Weise erfährst.
Entdecke dich selbst und verbinde dich tief mit deiner inneren Klanglandschaft.

Freitag
Ganztag

Spürwege - ganz frühe Prägungen berühren und begleiten
WORKSHOP

Brigitte Ladwig

10 - 18 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

Wir fühlen von Anfang an,
sind in Beziehung,
nehmen Informationen auf.
Schon seit wir als Eizelle in unserer Großmutter gewesen sind.

All die Gestaltwandlungen, die wir in unserer embryonalen Entwicklung erlebt haben, sind in uns als Erwachsene gespeichert und wirksam.

- Wie einladend, wie aufnehmend, nährend war es bei unserer Einnistung?
- Wie waren die Reaktionen der Eltern, als ihnen die Schwangerschaft bewusst wurde?
- Wie willkommen waren wir. Mit welchen Herausforderungen hatten unsere Eltern während der Schwangerschaft zu tun?

Geburtserfahrungen können unser Leben sehr prägen. War es ein Prozess in unserem Rhythmus gemeinsam mit unserer Mutter oder gab es Eingriffe wie eine Kaiserschnitt-OP, wehenhemmende oder -fördernde Mittel, Narkose, ...?

Viele Erfahrungen mit diesen verbreiteten Geburtshilfemethoden können sich später im Umgang mit Autorität zeigen, im Vertrauen in sich und seine Wege, wie jemand Projekte zu Ende bringt ...

Wir können im Einstimmen eine Ahnung oder ein klares Empfinden oder Bild bekommen, wie sich uns die Energie zu der jeweiligen früheren Zeit zeigt.

In Beziehung zu diesen Zugängen zu solch frühen Anteilen können wir den Menschen begleiten - mitfühlend, die Intelligenz anerkennend.

Freitag
Abend

Seelenmatrix als Transformation und mentaler Spürweg | Präsentation
Hubert Loibichler und Agnes Innerhofer
ca. 18 - 20 Uhr | offen für Alle

Dieser Vortrag bietet dir einen mentalen Spürweg zu deiner Seelenmatrix, ob du eine Heiler-Seele, Künstler- Seele, Krieger-Seele, Gelehrten- Seele, Weissen-Seele, Priester-Seele oder Königs-Seele bist.

Und dass du eine einzigartige Seelenmatrix in dir trägst die dich von den anderen völlig unterscheidet. Durch Geschichten und Beispiele in diesem Vortrag, wird die Sicht auf dich selbst transformiert und du erkennst dich dadurch auf einer ganz neuen Ebene.





Samstag
Ganztags

Womb Work - Transformation, schöpferische Kraft und Neubeginn Workshop

Alexandra Gelny

9.30 - 17 Uhr | Shiatsu Vorkenntnisse hilfreich

Wer daran interessiert ist, Veränderung und Wandlung, wie sie in uns und im Laufe unseres Lebens immer wieder und ganz natürlich vorkommen, besser zu verstehen, kommt kaum umhin, sich mit dem „Womb", mit den Organen und Dynamiken im Raum der Gebärmutter näher zu beschäftigen.

In den klassischen fernöstlichen Gesundheitslehren finden sich dafür Bezeichnungen, die sich im weitesten Sinne als „schöpferische Paläste" übersetzen lassen - ein schönes Bild, das auf großen Wert und Bedeutung hinweist. Und eine Schwangerschaft, das Wachsen eines Menschen in der Gebärmutter, ist der Inbegriff von Transformation überhaupt!

All die Veränderungen, die in uns Frauen im Laufe unseres Lebens und in jedem Monat von der Menarche bis zur Menopause von der Gebärmutter und den Eierstöcken ausgehen, suchen ihresgleichen.
Es sind komplexe Prozesse, die hier ablaufen – oft auch komplex in dem Sinne, dass sie uns (Frauen) so Manches abverlangen an Akzeptanz und Hinhorchen, an Herausforderungen und auch an Krisenbewältigung.

Wir können diesen Dynamiken mit einem ganzheitlichen Blick begegnen, inspiriert und genährt durch wertvolles Wissen aus der fernöstlichen Gesundheitslehre: Ein Verständnis von Jing (Essenz) hilft hier ebenso weiter wie die Außergewöhnlichen Gefäße. Vor allem aber können wir diesen Prozessen mit ungeteilter Aufmerksamkeit, mit Berührung und Spüren begegnen, und erst dann wird „Wissen" wirklich lebendig: Alexandra teilt ihren Shiatsu-Ansatz - inspiriert und genährt durch Sei-Ki.

In diesem Workshop lädt Alexandra Gelny dazu ein, dem uterinen Raum, dem „Womb", dem „kreativen Palast" in uns in all seiner transformativen Kraft zu begegnen - durch Verstehen, durch Bewegung und Berührung, direkt und indirekt, in uns selbst und in anderen.

Auch, wenn Frauen dabei eher im Fokus sind, richtet der Workshop sich explizit an Personen jeden Geschlechts und jeder Gender-Identität.

SAMSTAG
GANZTAGS

Verbindungen zu unseren Ahnen spürend einbeziehen
WORKSHOP
Brigitte Ladwig
9.30 - 17 Uhr | keine Vorkenntnisse nötig

In unseren westlichen Kulturen sind Traditionen, innerhalb derer wir uns natürlich in die Erfahrungswelten und Kräfte unserer Vorfahren rück- und eingebunden fühlen, kaum präsent; vielleicht etwas an den besonderen Tagen im November. Wir erleben uns meist als eher abgegrenzte Individuen und versuchen auch auf diese Weise, Themen und Symptome zu lösen.

Erfahrungen unserer Ahnen wirken sich in unserem Leben aus.
Uns von ihnen abgewendet zu haben, kann eine intelligente Wahl gewesen sein bei traumatischen Erfahrungen, vielleicht schon über Generationen. Unsere Vorfahren haben ihr Leben gelebt auch mit ihren Ressourcen, Kräften, Kreativität. Sie sind unsere Wurzeln.

Uns einzustimmen auf diese größeren Potenziale öffnet vielleicht Zugänge zu Intelligenz-, Kraft- und Heilungsfeldern, zu mehr Lebensfluss, die in unseren Begleitungen mitwirken können.

Wir werden uns behutsam in Verbindungen, Qualitäten und Ressourcen unserer Ahnenlinien einstimmen. Welche Verbündeten zeigen sich uns, welche Gaben haben sie für uns.

In die jeweiligen Begleitungs-, Berührungs-, Behandlungsweisen, je nach Vorkenntnissen, können die Wirkungen unserer Einstimmungen erkundet und ausgewertet werden.

Und am Ende des Nachmittags ist ein Ritual geplant, das sich für die Begleitung von KlientInnen eignen kann und sich da vielleicht unter Regie der Ahnenenergien gestaltet.

Samstag
Abend

Integration Spürwege

PLENUM

Brigitte Ladwig
Alexandra Gelny
Katrin Schröder
17.30 Uhr - ca. 18 Uhr



Samstag
Abend



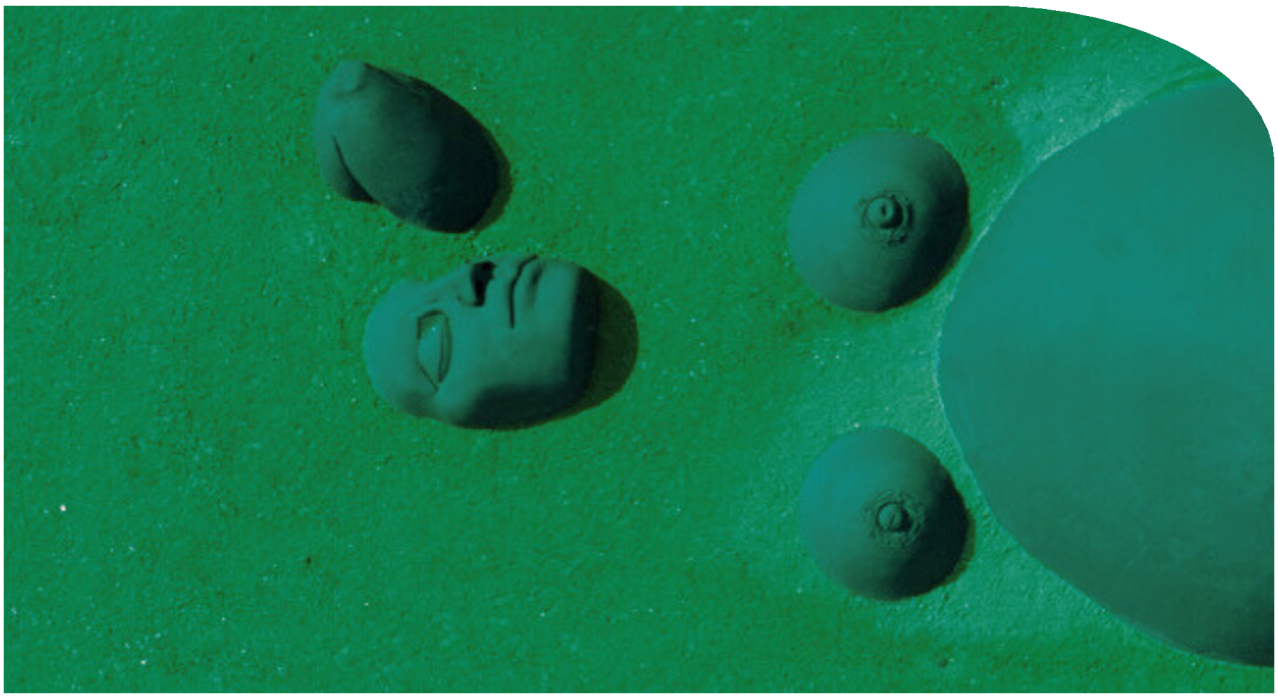
Party

Sonntag
Vormittag

Leben berühren

mit

Alexandra Gelny,
Katrin Schröder,
Brigitte Ladwig



DETAILS

TEILNAHMEBEITRAG

€ 395,- Frühbucher bis 21.04.2025 / € 495,- regulär
€ 148,- Tagesticket

ANMELDUNGEN

hier oder unter esiberlin@esi-shiatsu.de

Übernachtungen

...sind in den Räumlichkeiten mit Schlafsack und Isomatte möglich.

Unkostenbeitrag in bar € 20,-
pro Nacht und Person
Dusche, Kühlschrank und Terrasse vorhanden

Anfahrt

ESI Berlin, Bizetstr. 41, 13088 Berlin,
Tram M4, 12, 13, S Bahn Greifswalderstr.

Brigitte Ladwig

liebt die tiefgehenden Transformationsprozesse und die Leichtigkeit, die durch Berührung, Schwingung, Licht, Klang, Präsenz und kosmische Kräfte getragen werden. Neben Shiatsu arbeitet sie als Heilpraktikerin mit Klangtherapie, multidimensionaler Energiearbeit und Qigong. Als Psychotherapeutin setzt sie tiefenpsychologisch fundierte, erfahrungsorientierte, körperpsychotherapeutische und transpersonale Methoden in ihrer Praxis ein und in Workshops und Kursen bietet sie Holotropes Atmen und Qigong an. Sie ist Mitbegründerin des ESI und unterrichtet am ESI und mehreren anderen Orten im In-und Ausland Shiatsu, Multidimensionales Shiatsu und Klangtherapie.

Katrin Schröder

ist ausgebildete und diplomierte Shiatsu -Lehrtherapeutin und -Praktikerin. Ausgebildet in Emotionaler Prozessarbeit durch Dr. Dorothea von Stumpfeld, sowie ausgebildete diplomierte Fachhypnotiseurin durch Friederike Gerling und anerkannt durch die jeweiligen Berufsverbände. Aus- und Weiterbildung bei Ulrike Leye in energetischer Medizin. Langjährig begleitet, unterstützt und ausgebildet haben mich außerdem meine Lehrerinnen Sonja Moriceau und Carola Beresford Cooke. Ihre Lebensgeschichte begann im Oktober 1962 in Ost-Berlin und bis zum Shiatsu war sie landesweit als Bassistin und Diplom Ingenieurin unterwegs.

Allegra Rout

von 2014 - 2018 absolvierte sie die Shiatsu Ausbildung am ESI und ist seit über 10 Jahren auf dem Weg des Shiatsu, des Klangs und der Spürwege. Allegra fühlt sich dazu berufen, Räume für Menschen zu kreieren, aus dessen sie sich aus einer neuen Perspektive erleben können. Sie ist Shivananda Yoga Lehrerin, Bühnen- und Kostümbildnerin und Klang Spezialistin.

Alexandra Gelny

beschäftigt sich seit 2004 mit Shiatsu und seit 2011 mit Sei-Ki. Sie ist zertifizierte Shiatsu-Lehrerin
des ÖDS (Österreichischer Dachverband für Shiatsu) und zertifizierte Wellmother-Lehrerin (Suzanne Yates) mit besonderer Expertise in allen Themen rund um die reproduktive Gesundheit, vom Menstruationszyklus über Schwangerschaft und Geburt bis hin zu den Wechseljahren.

Alice Whieldon

hat mit Akinobu Kishi ab 1998 bis zu seinem Tod zusammengearbeitet und widmet sich der Vermitt
lung und Förderung von Sei-Ki, wie sie es direkt von seinem Begründer erlernt hat. Sie hat sich der Perfektionierung von Sei-Ki verschrieben, sowohl aus Liebe zur reinen Form als auch, um es unversehrt an künftige Generationen weiterzugeben.

DOZENTINNEN

Hubert Loibichler

ist Erkenntnistrainer, er kann im Trancezustand die Seelenmatrix lesen, macht mediale Kontakte zu geisteigen Wesenheiten und Verstorbenen, ist Buchautor und vom Beruf Baumeister.

Agnes Innerhofer

unterrichtet Menschen, kann im Trancezustand einen Zugang zu geistigen Wesenheiten herstellen - die Fragen beantworten welche sonst offen und unerlöst bleiben, sie ist Buchautorin und vom Beruf Psychologin mit eigener langjähriger Praxis.

VORWORT

Der Weg zum Symposium begann mit einer Vision,
die ich Women, Mother, World nannte. Darin sah ich die Symbolik der Natur, die kollektive Identität und das weibliche und männliche Prinzip. Unsere Erde, die Welt, in der wir leben, als ein lebendiger Organismus, der alle Lebewesen nährt. Wir alle sind miteinander verbunden in der Natur, in der Welt, im Körperlichen und Seelischen. Das Wohl der Erde ist mit dem Wohl aller Lebewesen verknüpft. Wir werden und vergehen im Grunde gemeinsam. Auf der Erde. In der Welt. In Beziehung. In Gemeinschaft.

Im Shiatsu, im Seiki, überhaupt in unserer Arbeit finden sich diese Prinzipien des Gemeinsam Werdens wieder über Spürwege, um nichts weniger als das Leben zu berühren.
Die Einheit in der Vielfalt - Unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen in einem gemeinsamen Ziel, In einer Beziehung, Im Werden.
Mit den Lehrerinnen Brigitte Ladwig, Katrin Schröder & Allegra Rout, Alexandra Gelny & Alice Whieldon erhielt meine Idee und Vision Substanz und wurde zu
Spürwege - Leben berühren, Transformationsprozesse unterstützen

Dr. Andrea Kleinau, ESI Berlin

GEDANKEN ZUM SPÜRWEGE-SYMPOSIUM

Heil sein:
Heilung als Prozess auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Dimension.
Durch Haltungen wie Shiatsu, Seiki und prä- und perinatale Transformationen, wird das Verständnis vertieft, dass Heilung nicht isoliert, sondern in einem ganzheitlichen Zusammenhang mit der Natur und dem Universum geschieht; das die großen Wandlungen des Heil Werdens sich in der Arbeit mit den Sonder-Gefäßen und WombWork spiegeln.

Verbindung zwischen innerer und äußerer Transformation:
Transformation findet auf persönlicher Ebene durch individuelle Heilung und Bewusstseinsentwicklung und auf kollektiver Ebene in der Gemeinschaft und Natur statt.
Im Symposium untersuchen wir gemeinsam , wie innere Veränderungen äußere Wirkungen haben, z.B. in der Art, wie Menschen ihre Umwelt und Beziehungen gestalten.
Wie Achtsamkeit und Präsenz im Shiatsu, im Seiki, in der Seelenarbeit als transformative Werkzeuge dienen, um sich tiefer mit sich selbst, anderen und der Natur zu verbinden und so transformative Prozesse zu unterstützen; auf dem Futon, auf der Erde, mit dem Hara, den Händen. Die Rolle von Resonanz Sounds bei der Arbeit mit den außerordentlichen Gefäßen oder pränatalen und perinatalen Prozessen, der Geburt, des Wachsens, der Reife und des Vergehens rückt in unseren Angeboten in den Fokus und wird als Metapher für Transformation und Wachstum genutzt.

GEDANKEN ZUM SPÜRWEGE-SYMPOSIUM

Körperbewusstsein und somatische Intelligenz:
Ein wichtiger Aspekt ist die Rolle des Körpers als Spiegel für emotionale und seelische Prozesse. Durch körperorientierte Praktiken wie Shiatsu und Seiki lernen die Teilnehmer, die Weisheit des Körpers zu erkennen und zu nutzen, um transformative Heilungsprozesse zu fördern. Spürwege zu unseren Ahnen und in turbulenten Zeiten spiegeln diese Prozesse.

Zentralität der Weiblichkeit:
Die Rolle der Weiblichkeit als Lebensspenderin und Beschützerin der Natur. Die weibliche Perspektive als zentral für nachhaltige Praktiken wie Shiatsu, Seiki, Womb Work und pränatale und perinatale Prozesse für alle Geschlechter wegweisend.

IMPRESSUM UND DATENSCHUTZ

ESI Berlin | Andrea Kleinau | www.esi-shiatsu.de | esiberlin@esi-shiatsu.de
Anbieterkennzeichnung gem. §5 TMG
Bizetstr. 41, 13088 Berlin, ID 46850271302
Redaktion: Andrea Kleinau
Bildnachweis:
Es wurden Fotos von Prune Nurrie, Andrea Kleinau, Alexandra Gelny, Brigitte Ladwig, Martin Hölzer und Katrin Schröder verwendet.
Umsetzung: Konzeption, Programmierung, **CMS**: Andrea Kleinau, Berlin
Haftung für Inhalte: Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.
Urheberrecht: Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.
Datenschutzhinweise: https://www.esi-shiatsu.de/datenschutz